



ABLAUF und AUFGABENSTELLUNGEN

ALLGEMEINES:

Der Wettbewerb besteht aus 2 Vorrunden und dem Finale.

Alle Kandidaten und Kandidatinnen nehmen an den ersten beiden Runden teil.

Die acht Besten kommen ins Finale.

Die Finalrunde entscheidet dann über Sieger/Siegerin des Wettbewerbs

Bewertet wird nach den Bewertungskriterien, die auch beim Bundeswettbewerb gelten und auf der CEBS-Homepage [(http://www.cebs.at/pages/fs_wettbewerb/Contest11/Info_Contest.htm)->Fact sheet-> Beurteilungskriterien] zu finden sind.

Runde 1: EINZELRUNDE

Nach einer Kurzvorstellung (3 Sätze) soll jede Kandidatin/jeder Kandidat eine **Mini-Präsentation anhand einer „Frage“ in Form eines Kurzreferates** halten (s. Beispiel). Es müssen mindestens **drei verschiedene Punkte** genannt und erläutert werden.

Die Jury legt bei dieser Aufgabe Wert auf Aufbau und Struktur einer „Rede“, inhaltliche Relevanz, strukturiertes Sprechen, sprachliche Vielfalt und Richtigkeit.

DETAILS:

Input: Eine vorgegebene Aufgabenstellung mit Angabe, zu welcher Stellung genommen und die auch begründet werden muss.

Themen: Die Fragen orientieren sich an der Erfahrungswelt der Schüler und Schülerinnen, sowie am Lehrplan.

Ablauf: 1 Minute Vorbereitung im Prüfungsraum
Kurzvorstellung der eigenen Person (3Sätze)

2-3 Minuten Präsentation

2 Minuten Fragen der Jury

Kompetenzen: eine „Rede“ halten, Meinung äußern und begründen

BEISPIELTASK:

Situation: Imagine you are going on holiday.

Task: What are the five most important tasks to do in advance? Explain why/why not. If time allows, you are welcome to add even more.

✚ e.g.: to choose a destination, because.....



Runde 2: EINZELRUNDE

Die Kandidaten/-innen bestreiten anhand eines **kontrastiven visuellen Inputs** (Schlagzeilen, Bilder, Diagramme,...) diese Runde.

Jeder Kandidat/jede Kandidatin erhält die Inputmaterialien, die er/sie nach einer Vorbereitungszeit von fünf Minuten kurz **beschreibt**. Danach sollen das **Thema generalisiert**, die **Vor- und Nachteile** aufgezählt und durch **Argumente untermauert** werden.

Die Jury legt in dieser Runde besonderen Wert auf Abstraktion einer Thematik aufgrund der Materialien, strukturierte Detailverarbeitung grafischer Materialien und Bilder, Ausdruck von Meinungen, Argumentationsstrategien für Vor- und Nachteile und Überzeugungskraft der Aussagen.

DETAILS:

<i>Input:</i>	visuell (Schlagzeilen, Bilder, Diagramme, Fotos, ...)		
<i>Themen:</i>	Das Bildmaterial orientiert sich an der Erfahrungswelt der Schüler und Schülerinnen, aktuellen und berufsspezifischen Themenbereichen		
<i>Ablauf:</i>	5 Minuten	Vorbereitung	
		Beantwortung zweier Fragen der Moderatorin/des Moderators	
	2 Minuten	Präsentation	
	3 Minuten	Darlegung und Vergleich der Materialien/	Standpunkte
	3 Minuten	Fragen der Jury zum Thema	
<i>Kompetenzen:</i> Beschreibungen, Vergleiche, Interpretationen			

BEISPIELTASK:

Schlagzeilen, Bild 1 und Grafik 1: General Topic: Advantages and Disadvantages

Drinking habits:

Schlagzeilen: zB-Komasaufen – Nebenerscheinung von Teenagertreffen?

Picture 1: Alcopops

Graph 1: non-alc-drinks sold in the UK in 2010



RUNDE 3: FINALE: Role Play: 2 Kandidaten/Kandidatinnen

Die Schüler/-innen müssen in eine vorgegebene Rolle schlüpfen und in dieser Rolle mit ihrem Partner/ihrer Partnerin eine Aufgabe erfüllen.

Die Standpunkte der beiden Diskutanten/Diskutantinnen sind gegensätzlich.

Zum Schluss muss eine Lösung der Problemstellung gefunden werden.

In der Finalrunde erhalten die Kandidaten/Kandidatinnen eine **vorgegebene Rolle**, die nur sie kennen und in welche sie schlüpfen und jene **Standpunkte vertreten müssen, die sich aufgrund ihrer Rollen ergeben**.

Unabhängig davon, ob sich die Kandidaten/Kandidatinnen mit der Rolle/Haltung des Inputs identifizieren können oder nicht, ihre Aufgabe ist es, diese Meinung/Ansicht zu vertreten und durch Argumente zu untermauern.

Die Jury legt in dieser Runde besonderen Wert auf die Darstellung und Argumentation in der eigenen Rolle, die Aussage- und Überzeugungskraft der Argumentationen und die Abdeckung der berufsspezifischen Inhalte.

Großer Wert wird auch auf die Lösungsfindung gelegt, wobei Kompromissfähigkeit und realistische Win-Win-Situation im Vordergrund stehen.

DETAILS:

Input: Role Card: Pro oder Con, Materialien: Zeitungsartikel, Diagramme, Video-Clip

Ablauf: 15 Minuten Vorbereitung

7 Minuten Kurzpräsentation des eigenen Standpunkts und Diskussion mit dem Partner/der Partnerin mit abschließender Lösungsfindung

3 Minuten Fragen der Jury

Themen: Diese orientieren sich an den Lehrplänen und aktuellen Ereignissen (zB Allgemeine Themen, Freizeit, kulturelle Aspekte, interkulturelle Aspekte, politische Ereignisse, Umwelt, Tourismus...)

Kompetenzen: Zusammenhänge erkennen, Vor- und Nachteile herausarbeiten, Verhandeln, Überzeugen, Diskutieren, Kompromisse finden

BEISPIELTASK:

Ein Kandidat/eine Kandidatin ist Personalchef/-in, der/die Person X (Input) einstellen möchte und der andere Kandidat/ die andere Kandidatin ist Chef/in, der/die Person Y bevorzugt.

Anhand eines Arbeitsprofils und der Bewerbungen müssen nun Vor- und Nachteile der Bewerber/Bewerberinnen diskutiert werden. Abschließend muss eine Lösung gefunden werden, ansonsten wurde die Aufgabe nicht erfüllt.